

Halle und Umgegend.

Antlicher Teil.

In der städtischen Verkaufsstelle Lebensmittel... am Donnerstag von 8 1/2-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr...

Seefischverkauf.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. bezw. 4. November 1915 wird der Verkauf der Stadt...

Städtischer Verkauf von Zwieback auf besondere grüne Warenbezugskarten für Kinder bis zu 12 Jahren in der Verkaufsstelle am Donnerstag, den 17. Januar 1918.

Kaufhausverkauf.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 26. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf von Kaufhauswaren wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Donnerstag, den 17. Januar 1918.

Bez. die Gültigkeit der Saatkarten über Sommerjaargetreide. Der Herr Staatssekretär des Kriegsernährungsamts hat durch Verordnung vom 22. Dezember 1917...

Lokaler Teil.

Teuerungszulagen der städtischen Beamten. Bildeten bekanntlich, wie wir ausführlich dargelegt haben, in der letzten außerordentlichen Stadtoordnetenversammlung am vorigen Donnerstag Gegenstand der Behandlung.

Der Provinziallandtag der Provinz Sachsen wird am 5. Mai durch Bekanntmachung im Reichs- und Staatsanzeiger nach der Stadt Verlebung einberufen.

kleinen Leuten mit geringen Gehalts- oder Lohnbesätzen Hilfe angedeihen zu lassen, möge man die Teuerungszulage in einzelnen Raten senken und sie nach und nach an den Lohn- oder Gehaltsabzugslagen gehen.

Alle Bezieher unserer Zeitung erhalten kostenlos Auskunft in allen Fragen des täglichen Lebens. Sprechstunden: Gr. Brauhausstr. 17. Dienstag - Donnerstag - Sonnabend nachmittags 3-4 1/2 Uhr. Die Schriftleitung.

Die Hindenburgspende der Provinz Sachsen.

Der Wunsch unseres Hindenburg, den in der Heimat schwer arbeitenden Rüstungsarbeitern infolge der schwierigen Ernährungsverhältnisse eine Aufbesserung der Lebensmittelversorgung zu beschaffen, fand freudigen Widerhall im ganzen Volke.

In den einzelnen Kreisen wurden Sammelstellen eingerichtet. Der Provinz Sachsen wurde die Gesamtanzahl ihrer Sammelstellen mit Rücksicht auf die große Zahl der in der Provinz beschickten Rüstungsarbeiter, deren Lebensmittelversorgung überlassen.

Die Verteilung der Ware erfolgte gleichmäßig in der ganzen Provinz auf die Rüstungsarbeiter. Es fanden im ganzen 6 Verteilungen statt: 1. 28. Jan. 500 g, 2. 1. Febr. 500 g, 3. 1. April 500 g, 4. 1. Juli 250 g, 5. 1. Oktober 200 g, 6. 1. November 200 g.

Als Anerkennung für besondere Opferbereitschaft und Gefühlsregelmäßigkeit wurde eine große Reihe von Kreisen durch Anerkennungsurkunden, die von Prof. Bruno Paul entworfen waren, ausgezeichnet.

Die Provinziallandtag der Provinz Sachsen wird am 5. Mai durch Bekanntmachung im Reichs- und Staatsanzeiger nach der Stadt Verlebung einberufen.

Ausstellung aller Handarbeiten. Die Eröffnung der Ausstellung aller Handarbeiten am hiesigen Hauptplatz in den Räumen der Sommerferien am 1. Juni abends, den 19. Januar, 5 Uhr nachmittags, die erste Vorstellung des Puppenstücks „Doktor Faust“ mit vorangehender Vorführung „alter Faust“ am gleichen Tage abends 6 1/2 Uhr statt.

hura), verlegt zu d. Rel.-Offizieren der Train-Abt. Nr. 10 des Lt. d. Rel. Wilhelm K u e n (Naumburg a. S.).

Von Elefantentrieben einen nebena in der Stadt aus Anlass des Eingehens unseres Elefantentriebs zum Zoologischen Garten Gertrude um. Man mußte dabei an die Mitteilung aus Chemnitz und Leipzig, wo Zirkusunternehmen aus Fürttemberg abgeschickter und der Rüstungsarbeiten vorübergehend gemacht waren.

Kurzfristige Stolz-Schne. Einen neuen Anfänger-Zirkus für Damen und Herren eröffnet der Stenographen-Berein Stolz-Schne von 1888 am Freitag, den 18. d. Mts., abends 8 Uhr im Stadtgymnasium, Einwegs Zulentstraße, Zimmer 23. (Siehe Inserat.)

Anfolge Bestimmung der Schienen entlegte heute früh in der Lokhalle, an der Ecke des alten Bogen, ein Stadtbahnwagen. Der Betrieb wurde hierdurch etwa 25 Minuten gestört.

Theater, Konzerte und Vorträge. Stadttheater. Heute, Mittwoch, abend 7 1/2 Uhr wird „Doktor und Apotheker“ gegeben. Am Donnerstag wird Bertha oder „Diebello“ wiederholt.

Städtische Musik. Heute, Mittwoch, abend 7 1/2 Uhr wird „Doktor und Apotheker“ gegeben. Am Donnerstag wird Bertha oder „Diebello“ wiederholt.

Die Robert-Franz-Gesellschaft. Die Robert-Franz-Gesellschaft hat am 12. d. Mts. in der Hofkapelle ein Konzert gegeben.

Städtische Musik. Heute, Mittwoch, abend 7 1/2 Uhr wird „Doktor und Apotheker“ gegeben. Am Donnerstag wird Bertha oder „Diebello“ wiederholt.

Städtische Musik. Heute, Mittwoch, abend 7 1/2 Uhr wird „Doktor und Apotheker“ gegeben. Am Donnerstag wird Bertha oder „Diebello“ wiederholt.

Städtische Musik. Heute, Mittwoch, abend 7 1/2 Uhr wird „Doktor und Apotheker“ gegeben. Am Donnerstag wird Bertha oder „Diebello“ wiederholt.

Städtische Musik. Heute, Mittwoch, abend 7 1/2 Uhr wird „Doktor und Apotheker“ gegeben. Am Donnerstag wird Bertha oder „Diebello“ wiederholt.

Die deutsche Vaterlandspartei hält am Sonntag, 20. Jan., vormittags 11 1/2 Uhr im großen Saale des Rathhauseisens eine Versammlung ab. H. v. W. ist der Redner. Dr. Z. a. b. Dortmund, Dr. A. W. ist der Redner über: „Was ist uns no?“ Redner im Unteramt.

Die nächste Jubiläumstafel der aus Ausland ausgewanderten Heimatgenossen der Hb. Halle und Umgebung findet Freitag abend 8 Uhr im „Schultheiß“, Poststraße 5, statt.

Der Polnisch-berliner Verein (Gesetzgebungsstelle) veranstaltet am Sonntag, den 19. Januar, von abends 7 Uhr ab in den Zehn- und Zwanzigstübchen und Kaffeehausbesprechungen, bestehend aus Konzert, Theater und Vortrag. Der Vortrag wird dem Vaterländischen Frauenverein Halle zur freien Verwendung überlassen. Der Verein hofft, daß dieses Bürgerrecht auch diesen Teil zum Wohle des Vaterländischen Frauenvereins nicht überlassen werde. Einzelkarten sind abends an der Halle, sowie im Vorverkauf bei den Kassendirektoren Herren Bennenitz, Ostfinsstr. 5, und Erik Dick, Marktstr. 12, zu 2, 1 M. und 50 Pf. zu haben.

Der Verein der Goldarbeiter von Halle und Umgegend hielt seine Jahresversammlung bei Herrn Geierner, Gartenstraße 23, ab, die Herr Dübberer leitete. Die nächste Versammlung soll in der „Eisbahn“ stattfinden. Herr Sachverständiger Amtsleiter, a. D. Emil Müllerer hielt jedoch einen Vortrag über zeitgenössische Steuerfragen. So empfahl er bei Abgabe der biennialen Steuererklärung eine Erhöhung der Einkünfte aus den Erträgen der Vermögensgegenstände, Maschinen und Wertgegenstände. Für letztere sollte sich durch die lange Kriegsdauer weit über das Maß friedlicher Zeiten hinaus vergrößert.

Namentlich möchte man manche Reparatur sowohl wegen Materialmangels wie mangels an geübten Arbeitern unterbleiben. In den meisten Fällen wurden Betriebsmaschinen und Geräte von ungeschulten Arbeitstiteln bedient und hierdurch vorzeitig abgenutzt. Redner empfiehlt deshalb eine doppelte Abschreibung gegenüber den Kriegsjahren, was auf die Bemessung der Einkommensteuer zum Einfluß hat. Letzterens habe den Finanzministerium den Kaufmann bereits erzielte Abschreibungen zu schickte. Redner macht darauf aufmerksam, daß im Januar eine Verlesung aus der bisherigen in eine niedrige Gemeindefreie möglich ist. Diese Möglichkeit bietet ein in Wirtschaften noch viel zu wenig bekannter Humanitätsparagraf des Reichsgesetzes über die Besteuerung der Einkünfte. Dieser § 13 hat für den einzelnen Fall auf 100 Mark belaufen. Eine Verlesung erfolge jedoch nicht von Amts wegen, sondern auf eigenen Antrag. Auch bezüglich der Gebäudesteuer sei festzustellen, daß der Kaufmann der geltend gemachten Steuererhöhung durch den Krieg bedeutend zuzunehmen sei und somit auch hier auf alle Fälle eine Steuerermäßigung zu erzielen sei. Auf Grund des vorläufigen Gemeindefreie hatten 5 hällische Werke eine Gebäudesteuerermäßigung nachgefordert und mit Erfolg durchgesetzt und hierdurch eine Ersparnis von 50, 75, 100, 250, in einem Falle sogar 750 Mark erzielt. — Über die Revision des Steuerbuches der Goldarbeitervereine, über die Herr Deckmann sprach, soll in der nächsten Versammlung verhandelt werden.

Der Kreisverband des Sozial- und Arbeitervereins Halle hält nachträglich seine Herbst-Vereinsversammlung am Sonntag, den 20. Januar, vorm. 11 Uhr im Vereinshaus „St. Nikolaus“, Nikolaisplatz, ab. Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Wolff, Direktor des Städtischen Amtes.

Über: „Die Kriegsbefähigtenfürsorge und ihr Aussehen.“

Die Schmachdenkmal-Entscheidung hielt am Montag ihre Generalversammlung im „St. Nikolaus“ ab, die recht zahlreich besucht war. Der Obermeister beleuchtete in seiner Rede die schweren Wirklichkeiten, die Schwierigkeiten der Lebensnot und die überaus große Nachfrage nach Reparaturen und Reparaturen. Den Schmachdenkmal-Entscheidungen teilte der Schriftführer Rina, Dr. Raffner, Gröber, über die Rechnung vor. Mit großer Mehrheit wurde der bisherige Obermeister Rindt auf 3 Jahre wiedergewählt, desgleichen die Vorstandsmitglieder Geißle und Birt. Zum Verbandsrat, welcher im Januar in Berlin stattfindet, wird der Obermeister ernannt. Außerdem erließ man noch folgende Beschlüsse.

Brettkaffee.

(Jeder Antrage ist die letzte Abrechnung zuzufügen.)

Herr H. K. in Sonn. Die Reichsunterstützung für Arbeiterfrauen beträgt monatlich 20 Mark, für jedes Kind 10 M. Was nun Ihre Gemeinde hierzu noch aus Eigenem leistet, ist uns nicht bekannt, denn die Unterstützungssätze in den einzelnen Gemeinden sind in der Regel nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der betreffenden Gemeinden festgesetzt worden.

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Helms; für den beruflichen Teil: für Provinzialanwaltschaften, Gericht, Handel; Eugen Brinmann; für den Unterhaltungsbeitrag, Vermittlung usw.: Dr. Karl Bae; für den Angehörigen: Hugo Franke. Druck und Verlag von Otto Döbel.

Mittelddeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststraße 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

den ungeschulten Bedienten betreffend.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß die ungeschulten Bedientenpflichtigen nach erfolgtem Aufbruch des Landsturms den militärischen Weisungen und Kontrollvorschriften unterliegen und demnach verpflichtet sind, jede Wohnungsveränderung anzuzeigen, insbesondere beim Wechsel des Aufenthaltsortes sich am bisherigen Aufenthaltsorte von der Konsulatsmitgliedschaft ab und im neuen Aufenthaltsorte zu derselben sofort wieder anzumelden. Hieron werden auch diejenigen Bedientenpflichtigen betroffen, die als dauernd dienstunfähig ausgemerkelt worden waren, sich auf Grund des Gesetzes vom 4. September 1915 aber erneut haben melden müssen.

Die noch nicht Gemerkelten, sowie diejenigen, die bei den Kriegsmusterungen nicht ausgemerkelt, sondern zurückgestellt worden sind (Entschieden: zeitig untauglich oder zeitig arbeitsunfähig oder arbeitsverminderungsfähig) haben die Meldungen im Stadthaus, Schönebergstraße 11 links, Zimmer Nr. 18, zu bewirken. Für diejenigen, die bei den Musterungen ausgemerkelt worden sind (Entschieden: kriegsverminderungsfähig, dauernd oder zeitig arbeitsverminderungsfähig oder arbeitsverminderungsfähig) ist das königliche Bezirks-Kommando, Leipziger Straße Nr. 69, die zuständigen Behörden.

Unterlassung der Meldung nach Befragung nach den Militärparagrafen zur Folge.

Halle, den 12. Januar 1918.
Der Zivil-Verwalter des Ersatz-Kommission der Stadt Halle.
(Stabschef.)

Bekanntmachung.

Wir weisen darauf hin, daß dem Bureau VIII (Großer Berlin 11) bei Anmeldung von Verordnungen die letzte Steuerquittung vorzulegen ist.

Halle, den 8. Januar 1918.

Der Magistrat.

Städtisches Arbeitsamt Halle.

1. Männliche Abteilung: Salzgatenstr. 2, Fernruf 5895.

a) Arbeitstische:

- 1. Facharbeiter: 10 Kaufleute f. Bureau, 2 Architekten auch u. ausw.
- 2. Hilfsarbeiter: 10 Arbeitsburden 14-18 Jahr.
- 3. Lehrlinge mit Kostgeld: Anzahl Schüler in den Elektromonteur- und Mechanikerlehren auf 2000 1918.

b) Offene Stellen:

- 1. Facharbeiter: Schmiede und Schlosser aller Art, Mechaniker, Feinmechaniker, Buchbinder, Sattler, Tischler aller Art, Böttcher, 1 Böttcher u. ausw., Schneider, Schuhmacher, Maler, Schriftsetzer, Drucker aller Art, Malerinnenmeister, welche mit Turbinen vertraut sind, Heizer und Maschinenführer, 1 Kaufm. u. techn. Leiter f. Papiermanufaktur, 1 Kaufm. Beamter für Fälschung und Sportartikel, 1 Betriebsleiter für Garnspinner.

2. Hilfsarbeiter: 5 Kulischer, 10 Arbeiter aller Art, 20 Erdarbeiter für hier u. auswärts.

- 3. Lehrlinge mit Kostgeld: 15 Fabrikarbeiter, 9 Buchbinder, 6 Tapezierer, 10 Tischler, 10 Schlosser, 4 Tischler, 2 Tischler, 4 Tischler, 6 Kupfermeister, 6 Bauhilfsarbeiter, 4 Klempner, 6 Maler, 6 Schlosser, 6 Metallschlosser, 2 Werkschlosser, 10 Eisen- und Metallarbeiter, 32 Eisen- u. Metallarbeiter, 1 Dreher, 1 Uhrmacher, 4 Barbier, 10 Lederer, 5 Maler, 4 Glaser, 10 Schlosser, 12 Buchbinder, 12 Kaufleute.

II. Weibliche Abteilung: Leipziger Straße 16, Fernruf 5714.

a) Arbeitstische:

- 1. Kaufm. Abt.: 4 Kontoristinnen, 1 Buchhalterin, 2 Lageristinnen, Verkaufstinnen.
- 2. Allgem. Abt.: 1 Kassenführerin, Fabrikarbeiterinnen f. verschied. Betriebe.
- 3. Abt. f. Dienpersonal: 1 ältere Wirtschafterin mit Kochkenntnissen auch f. Landwirtschaft.

b) Offene Stellen:

- 1. Kaufm. Abt.: Stenotypistinnen, 1 Verkäuferin für Buch, 1 Verkäuferin f. Kolonialwaren.
- 2. Allgem. Abt.: Munition- u. Erdarbeiterinnen, Aufwartungen.
- 3. Abt. f. Dienpersonal: 4 Dienstmädchen mit Kochkenntnissen, 4 Köchinnen u. Hausarbeit, 2 einf. Stützen; 9 Dienstmädchen, 10 Wäscherinnen für Gastwirtschaft, 1 Stütze f. Kontorist.

Ich habe mich in Halle
Martinsberg 4, pt. (neben der Hauptpost)
als
Ärztin für Frauen, Kinder und Geburtshilfe
niedergelassen.
Sprechstunde: 9-11, 3-5, Sonntags 10-12.
Behandlung von Kassenmitgliedern.
Frau Dr. Grein-Bäumer.

Ingénieur,
30 Jahre, mitt. Einnahme, sucht vornehm, reiche junge Dame u. 12. Monat lernen zu lernen. Diskretion ungeschwächt. Ad. unter U. R. 3793 an Rudolf Mosse, Halle erbeten.

Vermietungen

Neue Bromenade 1, 1
5-Zimmerwohnung, Küche, Speisekammer, Bad und Zubehör sofort zu vermieten.
Häufiges Gr. Brauhausstr. 17.
(Hauptkontor.)

Sandsbergerstr. Nr. 65
und die jetzt von Herrn Gebr. Schmidt bewohnt. Räume, gr. Hallen mit gr. Hof, samt mit Wohnung, vor 1. April oder früher im ganzen oder geteilt zu vermieten.
Häufiges beim Hausmann Singer oder Meibesburgerstraße 4, Teleph. 3137.

Mitteilungsuche
Gerechtfertigte 8-10-Zimmerwohnung f. Ein- u. Zwei- oder Dreier gesucht. Ad. unter O. 5299 u. d. Sp. 2, 3, 4.

8 od. mehr Zimmer
modern eingerichtet, gr. Hof, mit Waschl., V. u. G. u. S. U. 561 an d. Fil. d. Sp. 2, 3, 4. Gr. Ulrichstr. 52.

möbl. Zimmer.
Bewohnbar, auch für Angestellte unter Chiffre L. 5296 an d. Sp. 2, 3, 4.

Geldverkehr
Kapital gesucht
zum Betrieb eines von der Kreisverwaltung geförderter und unterstützter industrieller Unternehmung. Kapitale 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

10 Anteile
Halleischer A. G.
zu verkaufen
25000 M.
Offerten unter Z. Z. 666 an d. Erheb. d. Sp. 2.

Verloren
500 Mark Belohnung
d. ehrl. Finder der folgenden Briefkäse mit Postkarte, Brief u. Briefmarken. Bei Montag abend u. U. T. die Bromenade, Stadthausstr. 17, Halle. Da versch. Personen, bitte ching. Gr. Ulrichstr. 43, im Paket.

Vermischtes
Wer würde so od. 4jähr. gut erzogenen einige Wochen, solange Mutter im Krankenhaus ist, eine Vergütung lieblich annehmen? Offerten an S. U. 554 an die Fil. d. Sp. Gr. Ulrichstr. 52.

Schluss
der
Anzeigen-Annahme
vormittags
10 Uhr.
Der Verlag.

PRESTO
Automobile
Personenwagen
Schnelllastwagen
„Prestowerke“ Aktiengesellschaft
Chemnitz
Vertretung:
Hallesche Automobil-Centrale
Jnh. Paul Hagemann,
Halle a./S. Grünstr. 31.

Spartafest Waren
(bei Leipzig)
Geschäftszeit im Januar von 8-2 Uhr.
Nachmittags geschlossen.

Vornehme
Wohnungseinrichtungen
Ausstellung der Möbelfabrik
Albert Martick Nachfolger
Inhaber Richard Ziemer
Halle a. S. Ritter Markt 2
noch reichhaltige Auswahl in
Herrenzimmern, Speise-
zimmern, Damenzimmern
und Schlafzimmern.

Familien-Nachricht.
Gestern ist unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, Leutnant d. Res. und Batterieführer in einem Landw.-Feldart.-Regt.
Hansgünther Fabian,
Gerichtsreferendar,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
In der Feuerstellung gefallen.
Halle, den 15. Januar 1918.
Bergrat Fabian und Frau,
Charlotte geb. Sebaldt,
nebst Kindern und Schwiegerkindern.
Es wird gebeten, von Teilnahmebesuchen abzusehen.

